

Von der Hinterhofmoschee zum multifunktionalen Träger – Professionalisierung von islamischen Organisationen

Den Gründern von Moscheegemeinden schwebte sicherlich nicht vor, irgendwann einmal auch als Wohlfahrtseinrichtungen zu fungieren. Die Gemeinden waren Provisorien, die an sich auch nur so lange bestehen sollten, bis ihre Gründer ihr „Gastarbeiter“-Dasein beendeten. Mittlerweile haben die ersten Gemeinden ihre 30 Bestehensjahre hinter sich und sind fest etablierte Institutionen. Dennoch ist die Diskussion um die institutionalisierte muslimische Wohlfahrt noch weitgehend neu für die Gemeinden. Selbst bei den bereits angebotenen wohlfahrtsähnlichen Diensten sind sich die wenigsten Akteure bewusst, dass es sich dabei um Wohlfahrt handelt.

In dem Workshop soll neben der Analyse der Situation in Moscheegemeinden auch ein Blick auf die bereits – wenn auch nur vereinzelt – bestehenden „freien“ muslimischen Wohlfahrtseinrichtungen geworfen werden. Schließlich soll diskutiert werden, wie sich eine moscheegebundene, institutionalisierte Wohlfahrtsarbeit zukünftig entwickeln kann.

1) Situationsanalyse Moscheegemeinde

- a. *Funktion von Moscheegemeinden im deutschen Kontext*
Die Funktion von Moscheegemeinden in Deutschland ist nicht deckungsgleich mit dem Verständnis von Moscheen in den Herkunftsländern. Wo liegen die Besonderheiten im deutschen Kontext?
- b. *Soziale Arbeit in Moscheegemeinden*
Welche Form von sozialer Arbeit gibt es bereits in den Gemeinden?
- c. *Aktives und passives Potential in Moscheegemeinden*
Welche Ressourcen stehen in den Gemeinden zur Verfügung, personell und finanziell?

2) Situationsanalyse „freie muslimische“ Wohlfahrt

- a. *Zusammenarbeit mit Moscheegemeinden*
Welche Initiativen von freier muslimischer Wohlfahrt gibt es bereits? Gibt es Kooperationen mit Moscheegemeinden?
- b. *Bedarf oder Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit Moscheegemeinden*
Gibt es einen solchen Bedarf, wenn ja, wie könnte dies aussehen?

3) Entwicklung der moscheegebundenen Wohlfahrtsarbeit

- a. *Mögliche Bereiche der Wohlfahrtsarbeit*
In welchen Bereichen kann Wohlfahrtsarbeit in der Moschee Sinn machen?
- b. *Entwicklungspotential von Moscheegemeinden*
In welchen Bereichen muss das bestehende Potential weiterentwickelt werden?
- c. *Einzelkämpfer oder muslimischer Wohlfahrtsverband*
Welcher institutionelle Rahmen für die Zusammenarbeit einzelner Anbieter ist notwendig?

Kontakt: Engin Karahan; Mail: karahan@religion-recht.de; Mobil: 0151 16 70 58 45

Jurist, freiberuflicher Berater, 20 jährige Erfahrung in muslimischer Verbandsarbeit